

**Persönlichkeit des Menschen laut Freud:**

- 80-90% der Entscheidungen aus dem Unterbewusstsein
- Es, Ich und Über-Ich bestimmen Persönlichkeit; triebhaft und stark von Aggressionen und Sexualität
- Über-Ich: Gewissen/Moral
- Es: Verwirklichung
- Ich: zwischen Über-Ich/Es -> muss Lösungen finden

**Werk/Autor der Freund widerspiegelt:**

Leutnant Gustl von Arthur Schnitzler

**Was versteht man unter „Das nervöse muss in die Literatur“:**

Der Mensch, das Innenleben eines Menschen, sein Seelenleben und psychischen Zustände

**Epoche zu dieser Behauptung:**

Wiener Moderne

**Textsorte in der sich das nervöse gut zeigen lässt:**

Der innere Monolog

**Dadaismus:****Entstehung des Begriffs:**

Kommt von dem Wort dada, welches in einem französischen Wörterbuch gefunden wurde, im deutschen hat es die Bedeutung: „fallen lassen eines Kleinkindes“

**Methoden des Dadaismus:**

Gegen Krieg, Zufall -> Prinzip für die Entstehung von Kunstwerken

keine Sinngedichte, sondern Laut oder Buchstaben Gedichte, sie sind der Ansicht es gibt nichts Schöneres, somit müssen es die Gedichte auch nicht vortäuschen -> Unvernunft

**Dichter und Gedicht:**

Karawane von Hugo Ball

**Beide Nachfolger des Dadaismus:**

Wiener Gruppe, Zürcher Konkrete Kunst oder Aktionismus

**Eine Nachfolgerströmung genauer:**

Wiener Gruppe: Ende 1950er, ging aus dem „Art Club“ hervor, Gründer war H.C. Artmann und führten Aktionistische Kunst

## **Zwei Werke von Franz Kafka:**

Die Verwandlung, Das Urteil

### **Ergänze: Kafkas Erzählungen setzen mit Situationen ein, die...**

für den Menschen verstörend/nicht nachvollziehbar sind, sowohl für die Leser als auch die Figuren. Geben ebenso das Gefühl ausgeliefert zu sein gegenüber familiären Erwartungen, gesellschaftlichen Mächten

### **2 Begriffe, die für die Wiener Moderne noch gelten, oder gleichzeitig ablaufen:**

Symbolismus, Impressionismus

### **Epoche Wiener Moderne Zeitlich:**

1890 – 1920

## **Jedermann Autor/Epoche**

Hugo v Hofmannstal, Wiener Moderne

### **Georg Trakl – Nenne die Epoche und erzähle, was du über den Autor weißt**

Expressionismus; Schrieb „de profundis“, schreibt auch so dass seine Figuren Gottlos sind, vergleicht Natur mit dem Hässlichen und dem Schönen, schreibt eher trostlos

### **Kaffeehausliteratur und in welche Epoche gehört dieser Begriff**

Da es in Wien keine (nicht so viele) Räume für Literaten zum Treffen gab, trafen sie sich im Kaffee und schrieben dort und tauschten sich aus.

Epoche: Wiener Moderne